

UNSER



LAND

JAHRESRÜCKBLICK



2021





WELTWEITER KLIMASCHUTZ BEGINNT IN DER REGION

Kleine Schritte können Großes bewirken.
Bewusster Konsum in der Region
schützt das Klima und damit die
Lebensgrundlagen der ganzen Welt.

Laut war es rundum das Netzwerk UNSER LAND im Jahr 2021. Im Zentrum unserer groß angelegten Aktion ‚Weltweiter Klimaschutz beginnt in der Region‘ klärten die Mitglieder im Netzwerk über bewussten Konsum und Klimaschutz auf.

Ziel des Netzwerkes UNSER LAND ist der Erhalt der Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen in der Region. Durch den Kauf von regionalen Lebensmitteln wird genau das erreicht. Kurze Transportwege schützen die Umwelt hier bei uns in der Region und tragen so auch zum weltweiten Klimaschutz bei. Seit der Gründung der ersten Solidargemeinschaft 1994 im BRUCKER LAND setzen sich die ehrenamtlichen Mitglieder dafür ein.

FAIRBRAUCHERn liegt Folgendes am Herzen:

- Anbau und Verarbeitung schonen die Natur, den Boden, das Wasser, die Luft und somit Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen
- Vermeidung unnötiger Transporte zur Verringerung von Lärm und Treibhausgasemissionen
- energie- und umweltschonende Transportmittel
- faire Handelsbeziehungen stärken regionale, kleinbäuerliche und handwerkliche Strukturen

FAIRBRAUCHER
KLIMASCHUTZ
KANN JEDER!

Die UNSER LAND Lebensmittel sind unsere ‚Botschafter der Idee‘ und helfen dabei, Klimaschutz einfach, erklärbar und für jeden umsetzbar zu machen.

Denn mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln im Einkaufskorb leistet jeder von uns einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und gegen den Klimawandel. Das stärkt nebenbei auch regionale Wirtschaftskreisläufe.

Für UNSER LAND bedeutet regional, dass die Lebensmittel nur aus dem Netzwerkgebiet kommen, hier vorrangig verarbeitet und auch hier verkauft werden. Das Netzwerkgebiet umfasst München, die umliegenden Landkreise und Augsburg. Mit unseren Erzeugerbetrieben und Partnern haben wir ein gut funktionierendes Netzwerk geschaffen – aus der Region, für die Region. Regionale Lebensmittel halten den Kreislauf klein und sind oftmals vom Weltgeschehen unabhängig.

Vermeiden, reduzieren, verbessern!

Veränderungen in kleinen Schritten führen zu großen Ergebnissen. Müll einsparen, recyceln und wiederverwenden: Das wurde 2021 bei UNSER LAND weiter umgesetzt.



UNSER LAND BIO WIESENHEU

Bei der Verpackung werden durch eine dünnere Folie 28 % Kunststoff eingespart.



WEILHEIM-SCHONGAUER LAND BIO HEUMILCH JOGHURT

Die 500 g Joghurtbecher gibt es nun ohne Einwegplastikdeckel zu kaufen. Dadurch können im Alltag 15 % Plastikmüll vermieden werden.



UNSER LAND BIO HOLUNDERGETRÄNKE

Beim Bio Holundersaft und Holundersirup wird die Schrumpfkapsel über dem Deckel weggelassen. Auch das spart Kunststoff ein.

rebeutel

Als Auszeichnung für FAIRBRAUCHER verteilen die Ehrenamtlichen der Solidargemeinschaften im September und Oktober faire Stoffbeutel.

Sie wurden von der Firma rebeutel produziert, die sich dafür einsetzt, mit Stoffen nachhaltig umzugehen. So wurden die Taschen aus recycelten, bereits vorhandenen Stoffen in der Therapiewerkstatt des Betreuungszentrums St. Wolfgang gefertigt und von Hand gestempelt mit dem FAIRBRAUCHER Logo.



➤ SCHURWOLLTASCHEN

Auch bei Preisen achten wir auf Nachhaltigkeit. Beim Gewinnspiel zu ‚Weltweiter Klimaschutz beginnt in der Region‘ wurden 100 nachhaltige Kühltaschen aus Schurwolle verlost.

FAIRBRAUCHER Wochen

Engagierter Klimaschutz im Netzwerkgebiet

In allen 10 Solidargemeinschaften organisierten die Ehrenamtlichen Gesprächsrunden mit Kundinnen und Kunden, Handel, Politik und der Presse zur Aktion ‚Weltweiter Klimaschutz beginnt in der Region‘. Zusätzlich wurde über verschiedene Kanäle zum Thema aufgeklärt.

Viele fleißige Mitarbeiter stellten sich der Mammutaufgabe und erschufen in über 300 Supermärkten besondere Blickfänge. Über 8 Wochen im Herbst standen die auffälligen Aufbauten in den Supermärkten und Bio-Läden.

Sie ermutigten Kundinnen und Kunden dazu, vom Verbraucher zum FAIRBRAUCHER zu werden und mit kleinen Schritten doch Großes zu bewirken.

UNSER LAND vermittelt Wissen, denn nur wer Hintergründe kennt und Zusammenhänge versteht, hinterfragt sein Handeln.

Bei den Auftaktveranstaltungen beantworteten die Ehrenamtlichen der Solidargemeinschaften Fragen rundum das Thema ‚Weltweiter Klimaschutz in der Region‘. Das überaus positive Feedback von allen Seiten freut uns sehr.



Einfach mit der Handy-
Kamera scannen



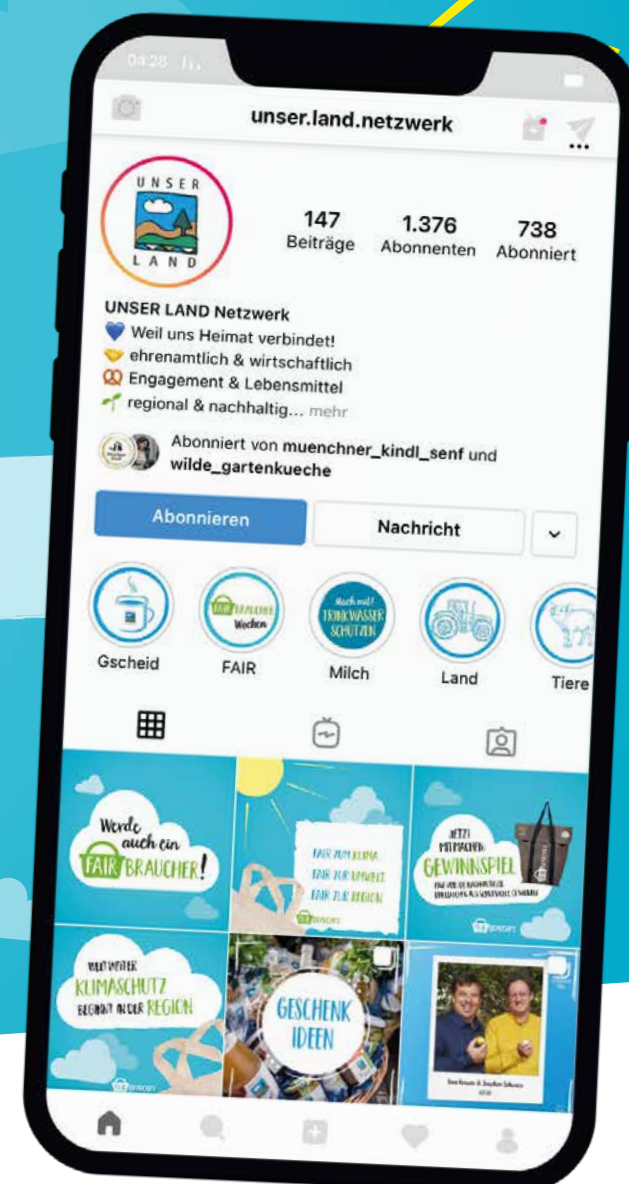
Wer beim Einkaufen nicht die nötige Zeit mitbrachte, konnte sich über verschiedene digitale Kanäle zur Aktion erkundigen. Mit dem QR-Code gelangt der FAIRBRAUCHER direkt auf die Homepage von UNSER LAND und kann sich dort über die Kampagne informieren.

Was es mit den Transportwegen, zum Beispiel der UNSER LAND Nudeln, auf sich hat, kann mit vielen wertvollen Informationen auf der Aktions-Seite nachgelesen werden. Auch auf Facebook und Instagram unter [unser.land.netzwerk](https://www.unser.land/netzwerk) konnten die Informationen verfolgt werden.

Sie finden uns auch auf Instagram,
Facebook und Youtube!



Ein herzliches Dankeschön auch an die Lebensmitteleinzelhändler und alle, die sich der Aktion angeschlossen und Beiträge geteilt haben.





Mach mit! TRINKWASSER SCHÜTZEN



Einfach mit
der Handy-Kamera
scannen

Ein wichtiger Teil des Klimaschutzes ist der Trinkwasserschutz. Daher passt unser Aktionszeitraum auch mit der Einführung unserer neuen Milchverpackung zusammen.



Seit vielen Jahren steht die UNSER LAND Bio Milch in Zusammenarbeit mit der SWM für den Schutz dieses wertvollen Gutes. Da die Verbindung zwischen Milch, ökologischer Landwirtschaft und Trinkwasserschutz in der Vergangenheit noch nicht verständlich genug kommuniziert werden konnte, haben wir beschlossen, mit einem neuen Design der Milchverpackung ‚klarer und lauter‘ zu werden.

Um klarer zu werden, haben wir mit www.trinkwasserschutzen.de eine eigene Milch-Website auf die Beine gestellt. Ziel ist es, möglichst einfach und mit vielen Bildern den Zusammenhang zwischen der ökologischen Landwirtschaft im MIESBACHER LAND und dem Münchner Trinkwasser darzustellen.

Die neue Verpackung führt mit einem QR-Code direkt auf die Website und ruft die Verbraucher auf, sich aktiv am Trinkwasserschutz zu beteiligen – Weil jeder Tropfen zählt! Uns ist wichtig, dass die Verbraucher einmal mehr verstehen, dass die Landwirtschaft ein essenzieller Baustein für den Klimaschutz ist und die Arbeit Wertschätzung mehr als verdient. UNSER LAND ist es ein Herzensanliegen, dass die Menschen hinter den Lebensmitteln in den Vordergrund treten, da auch diese Transparenz das Vertrauen der Verbraucher stärkt. Die Fotos der Milchbauern stehen deshalb mit im Zentrum der Website.

Um lauter zu werden, konnten wir Luise Kinseher, auch bekannt als ‚Mama Bavaria‘, als Markenbotschafterin für die UNSER LAND Bio Milch gewinnen. Sie gibt der Milch in Form einer Radiowerbung über die Münchner Lokalsender Radio Gong und Radio Arabella eine Stimme. Den Radio-Spot gibt es auf www.trinkwasserschutzen.de zum Nachhören. Auch unseren Interviewfragen hat sie sich gestellt. Darüber hinaus sah man die Bio Milch im Münchner Stadtgebiet auf Großflächenplakaten und im S-Bahn Fahrgastfernsehen.



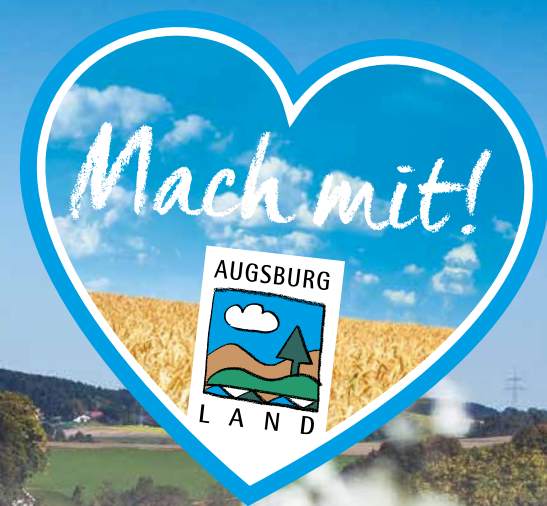
LUISE KINSEHER

Heimat ist für Sie in Ihren Programmen ein wichtiges und leitendes Thema. Was bedeutet Heimat für Sie?

Luise Kinseher: „Erst einmal – Heimat ist für mich Bayern und ich bin sehr dankbar, dass ich in Bayern lebe und aufgewachsen bin. Ich halte es für ein großes Privileg, in einem so schönen und reichen Land geboren zu sein. Wir Bayern gehören prozentual zu den wenigen Menschen, denen es so gut geht auf dieser Welt.“



WIR SUCHEN DICH!



Neue Solidargemeinschaft wird gegründet

Engagierte Menschen aus Augsburg und Aichach-Friedberg, denen die Region am Herzen liegt und die etwas bewegen wollen, sind willkommen.

Seit bereits 12 Jahren ist die Solidargemeinschaft im Landkreis Augsburg ehrenamtlich tätig. Nun soll, gemeinsam mit dem Landkreis Aichach-Friedberg, statt der bisherigen Interessensgemeinschaft AUGSBURG LAND ein gemeinnütziger Verein gegründet werden.

Eingebettet in den Dachverein UNSER LAND kann dabei auf seit langem bewährte Strukturen zurückgegriffen werden. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit haben beide Landkreise eine sehr gute Basis. So gibt es z.B. schon eine gemeinsame Klammer durch die beiden Öko-Modell-Regionen, den Bayerischen Bauernverband, Bund Naturschutz, die Diözese Augsburg und die politische Führung der Landkreise. Synergieeffekte beim öffentlichen Auftritt können so bestens genutzt werden.



Ein kleines Gründungsteam gibt es bereits. Nun werden weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die etwas bewegen wollen und denen die Region am Herzen liegt. Individuelles Engagement ist in vielen Bereichen der Gesellschaft möglich. Das 5-Säulen-Modell von UNSER LAND spiegelt eine breite Basis der Bevölkerung wider: Landwirtschaft, Handwerk / Handel, Verbraucher, Kirchen, Umwelt- / Naturschutz. Durch stetigen Austausch werden so viele nachhaltige Lösungen zur Förderung unserer Region entwickelt.

UNSER LAND sucht auf vielfältigste Weise den Kontakt zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern. Der Verein ist auf Messen und Ausstellungen vertreten und arbeitet gut vernetzt mit den verschiedensten Organisationen zusammen. Insbesondere Projekte mit Kindern und Jugendlichen liegen den Mitgliedern am Herzen.

„Unsere bisherige erfolgreiche gemeinsame Arbeit begeistert und motiviert uns auch weiterhin“, erklärt Dr. Hans-Peter Senger, 1. Vorsitzender von AUGSBURG LAND.

**Bei Interesse wenden Sie sich an:
Adriane Schua, dachverein@unserland.info.**

Mach mit!

Wir suchen engagierte Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft, die Spaß daran haben, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, sich auszutauschen und ehrenamtlich Projekte auf den Weg zu bringen.

Das können Sie bewegen:

Lassen Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten in wertvolle Aufgaben einfließen. Denn: Klimaschutz kann jeder!

Endlich wieder im persönlichen Dialog

Die Freude ist groß. Wenn auch in sehr kleinem Rahmen fanden 2021 wieder Veranstaltungen statt. Endlich konnten Besuchergruppen in der UNSER LAND Zentrale in Esting empfangen werden, aber auch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Netzwerk selbst wieder an Veranstaltungen teilnehmen. Der so wichtige Austausch konnte nun weniger digital, dafür umso freudiger persönlich erfolgen.

Genussmarkt auf der IAA



Ein zentraler Punkt während der Internationalen Automobil Ausstellung war in diesem Jahr zum ersten Mal der Genussmarkt des Landwirtschaftsministeriums in der Ludwigstraße, eingebettet in das umfassende Veranstaltungs-Programm in der Münchner Innenstadt. Die Schmankerl, die es auf den Genussständen zu kaufen gab, stammten zum überwiegenden Teil aus Bayern.

Gleich zum Auftakt des IAA Genussmarktes kam hoher Besuch bei UNSER LAND vorbei. Die Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber informierte sich über die Aktion FAIRBRAUCHER und das Trinkwasserschutzprojekt. UNSER LAND stand gerne Rede und Antwort und erklärte die Zusammenhänge bei Bio Butterbrezen, Bio Nusschnecken und der UNSER LAND Bio Milch. Michaela Kaniber war erfreut: „Der Besuch ist eine kulinarische Erlebnisreise, die sich lohnt.“

#EssenAusBayern Traktor des BBV



Woher kommt unser Essen? Welche Lebensmittel essen wir? Und wie werden sie erzeugt? Das beschäftigt immer mehr Menschen.

Diese Fragen wurden Petra Düring vom Bayerischen Bauernverband auf dem Hatzlhof in Esting im BRUCKER LAND beantwortet. Sie und ihr bunt beklebter Traktor machten im Rahmen der Bulldog-tour #EssenAusBayern dort Halt.

Dorothea und Andreas Hatzl gaben darüber gerne Auskunft. Sie bauen rund 25 verschiedene Kartoffelsorten an. Auch UNSER LAND war mit dabei und erzählte von der Aktion ‚Weltweiter Klimaschutz beginnt in der Region‘ und betonte, wie wichtig die heimische Landwirtschaft ist.

Bundesverband der Regionalbewegung



83 % der Verbraucher und Verbraucherinnen wollen Produkte aus der Region. Das ist der höchste Wert, der je bei den Verbraucherbefragungen des Bundeslandwirtschaftsministeriums erreicht wurde. Klingt gut – regional ist in – aber: Was sind überhaupt glaubwürdig regionale Produkte und wie können Sie die Verbraucher erreichen?

Beim 10. Bundestreffen der Regionalbewegung in Brandenburg wurden viele Beispiele des regionalen Weges aufgezeigt und diskutiert. Vertreter des UNSER LAND Netzwerks fuhren nach Nauen um sich zu informieren, zu diskutieren und im Wissensmarkt unsere Kampagne ‚Weltweiter Klimaschutz beginnt in der Region‘ den interessierten Teilnehmern und Teilnehmerinnen vorzustellen.



25 Jahre AEZ & UNSER LAND

1994 gründete sich im Landkreis Fürstentum die Keimzelle des Netzwerkes UNSER LAND, die Solidargemeinschaft BRUCKER LAND. Die Ehrenamtlichen setzen sich mit der gezielten bewusstseinsbildenden Arbeit für die Stärkung ihrer Region und dem Schutz der Natur ein. Gemeinsam mit den Erzeugern aus der Region wird die Bewahrung der Schöpfung im wahrsten Sinne des Wortes „schmackhaft“ gemacht.

Unterstützer der ersten Stunde war die Familie Klotz, Inhaber des AEZ Amper-Einkaufs-Zentrums. So kann in diesem Jahr bereits das 25. Jubiläum dieser Partnerschaft gefeiert werden. „UNSER LAND und das AEZ beschreiten gemeinsam einen Weg. Uns verbindet der Bezug zur Region.“, erklärt Moritz Klotz, Prokurist des AEZ. „Für uns sind lokal erzeugte Lebensmittel seit jeher im Fokus. Deshalb war 1996 auch klar, dass die UNSER LAND Lebensmittel in den Märkten verkauft werden können“, hält Dr. Udo Klotz, Geschäftsführer des AEZ, fest.

Um das Jubiläum zu feiern, lud UNSER LAND Geschäftsführerin Julia Seiltz die AEZ Azubis, begleitet von Moritz Klotz, im Oktober in die Zentrale nach Esting ein. Steffen Wilhelm, Geschäftsführer der UNSER LAND GmbH, erklärte, wie das Netzwerk UNSER LAND funktioniert und gab eine Hausführung. Landwirt Andreas Hatzl vom angrenzenden Hatzlhof führte die Azubis anschließend in die Welt der Kartoffel ein und erzählte alles Wissenswerte über die Knolle.

„Wichtig war uns, dass die jungen Leute die Wertigkeit der regionalen Lebensmittel erkennen und schätzen lernen“, so Steffen Wilhelm über den gelungenen Tag.

Kulturerbe Bayern

Das Netzwerk UNSER LAND und der Verein Kulturerbe Bayern haben eine Kooperation vereinbart, denn es gibt eine große Übereinstimmung in den Zielen der beiden Initiativen. In der Zusammenarbeit sollen mit gemeinsamen Aktionen und Erlebnisangeboten der Wert nachhaltiger Lebensmittelerzeugung vermittelt und aktiv der Erhalt von Kulturlandschaften gefördert werden. Beide Initiativen setzen dazu auf die Einbindung ihrer Mitglieder. „Mit unseren Mitgliedern, freiwilligen Helfern, Spendern und Stiftern kümmern wir uns um die Orte, die Bayern einzigartig machen.“ erklärt Dr. Johannes Haslauer, 1. Vorsitzender des Vereins Kulturerbe Bayern.



Aus dem Netzwerk

Die Solidargemeinschaften waren auch in diesem Jahr fleißig im Einsatz. Ob auf dem Sonnenacker oder in der Backstube – die Ehrenamtlichen setzten den Leitspruch „Aus der Region – für die Region“ tatkräftig um.



AUGSBURG LAND

Dr. Hans-Peter Senger, 1. Vorsitzender der Solidargemeinschaft AUGSBURG LAND und weitere Vertreter von UNSER LAND, folgten der Einladung der Öko-Modellregion Paartal zur informativen Fachveranstaltung. Die Mitglieder stellten dort ihre Ideen und Projekte vor. Dabei ging es oft um neue Wege in der Landwirtschaft: von der Züchtung resistenter Kartoffelsorten über tiergerechte Aufzucht von männlichen Kälbern zum Anbau von Ackerbohnen und Kichererbsen.



BRUCKER LAND

Margit Pesch und Julia Seiltz von der Solidargemeinschaft BRUCKER LAND begleiteten die Veranstaltung der Firma SYKAM in Fürstenfeldbruck. Sie wurde vom Umweltministerium im Rahmen des ‚Blühpakt Bayern‘ als erster ‚Blühender Betrieb‘ im Landkreis Fürstenfeldbruck ausgezeichnet. BRUCKER LAND und die Firma SYKAM verbinden blühende Flächen. Den Anbau von Blühflächen unterstützt die Solidargemeinschaft schon seit dem Jahr 2018. Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen für Bienen und alle nektar- und pollensuchenden Insekten steht dabei im Mittelpunkt. Wildtiere finden Futter, Deckung und Ruhe, die Kulturlandschaft wird als lebens- und liebenswerte Fläche in der Region erhalten.



LANDSBERGER LAND

Seit mehreren Jahren beteiligt sich die LANDSBERGER LAND Solidargemeinschaft einmal im Jahr durch tatkräftige Mithilfe und die Spende der Zutaten an einer der regelmäßig stattfindenden Backaktionen der Brotbackgruppe des Dorfvereins Kaufering. Diese Gemeinschaftsaktion konnte jetzt, nach längerer Zwangspause wegen der Coronapandemie, wieder stattfinden. Isabel Aragon-Schenk, die 1. Vorsitzende der Solidargemeinschaft, bereitete mit großer Sorgfalt den Sauerteig vor. „Es ist gar nicht so schwer. Etwas lauwarms Wasser und Roggenvollkornmehl werden angesetzt. Am nächsten Tag, wenn der Gärprozess begonnen hat, wird der Teig über fünf Tage ‚geführt‘. Das heißt, täglich Wasser und Mehl zugeben und auf die richtige Konsistenz achten.“ Natürlich gehört etwas Erfahrung dazu, damit der Sauerteig gelingt. „Diesmal ist er besonders gut gelungen, feinporig und fluffig!“, lobt Eva Biehr, die Verantwortliche der Bäckerinnen.



WEILHEIM-SCHONGAUER LAND

Dr. Brigitte Honold, 1. Vorsitzende der Solidargemeinschaft WEILHEIM-SCHONGAUER LAND, ließ es sich nicht nehmen und probierte das WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Jahreszeitenbrot bei Traditionsbäcker Julian Kasprovicz. Der Anschnitt fand im Mai statt. „So ein besonderes Brot kann nur entstehen, wenn ein Handwerksbäcker am Werk ist. Sie erhalten uns die Vielfalt am Brot – wir sind froh, solch ein Projekt zu unterstützen.“ Ein Brot aus regionalen Zutaten, resch gebacken und gewürzt mit aromatischem Bärlauch – hier weiß man, was man auf dem Tisch hat.



WERDENFELSER LAND

Katharina Benedikt, 1. Vorsitzende von WERDENFELSER LAND, war im Mai mit Mitarbeitern von UNSER LAND auf dem Höllenstein unterwegs und unterstützte beim Ernten. Zwischen 10 m hohen Buchen wächst dort der Gebirgsbärlauch auf 1.500 m Höhe. Direkt auf dem Felsen, aus einer dicken Humusschicht, kämpfen sich die Blätter unaufhaltsam durch abgestorbenes Laub der frühlinghaften Sonne entgegen. Die Bärlauch-Pflücker müssen sich jedes Jahr aufs Neue beeilen. Denn wenn die Blätter der Buchen Schatten werfen, müssen sie fertig sein.

Augsburg

DACHAUER LAND

Das 20-jährige Bestehen der Solidargemeinschaft DACHAUER LAND wurde trotz Corona gewürdigt. Drei Wochen lang fand in der Volksbank Raiffeisenbank Dachau in der Altstadt eine DACHAUER LAND Ausstellung statt. Alle Interessierten waren eingeladen, Muhthilde, die beeindruckende, interaktive Erlebniskuh, dort zu besuchen. Das Fest anlässlich des Jubiläums im Mai 2020 konnte wegen der Pandemie nicht stattfinden und auch der neue Termin im Mai 2021 konnte nicht gehalten werden. „Wir mussten schweren Herzens die Feierlichkeiten absagen. Lieber feiern wir ein Jubiläum, wenn es wieder möglich ist. Erneut verschieben wollen wir nicht“, erklärt Michaela Steiner, 1. Vorsitzende von DACHAUER LAND.



MÜNCHEN LAND

Im Juli veranstaltete das Luitpold-Gymnasium in München (LPG) nach Corona bedingter Pause wieder seinen Umwelttag. Das LPG trägt seit 2019 die Auszeichnung ‚Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule‘ für seine zahlreichen Aktivitäten im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit. Während des Tages mussten Schülerinnen und Schüler Fragebögen zu den Infothemen der Aktionsstände ausfüllen und konnten an einer Tombola teilnehmen. Dort gab es umweltbezogene Preise, die einige der Umweltorganisationen zur Verfügung gestellt hatten, zu gewinnen. Die Solidargemeinschaft MÜNCHEN LAND konnte die Idee und das Netzwerk vorstellen, bevor die Gewinner ihre als Bayerns bestes Bioprodukt ausgezeichneten UNSER LAND Bio Linsen und die UNSER LAND Nudeln inklusive eines Kochrezeptes erhielten.



EBERSBERGER LAND

„Dank unseres Hygienekonzepts konnten wir nach langer Durststrecke endlich wieder eine Besuchergruppe bei UNSER LAND begrüßen.“ Luise Braun, 1. Vorsitzende von EBERSBERGER LAND, kam mit Mitgliedern der Katholischen Landvolk Bewegung nach Esting. Gespannt folgten die Gäste den Vorträgen und stellten viele interessierte Fragen. Eine Besichtigung des Lagers rundete den Besuch ab. Schön, wieder mit Menschen ins Gespräch zu kommen!



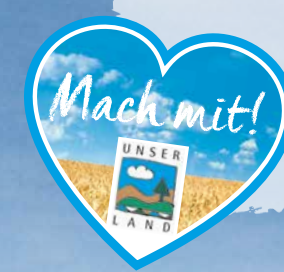
STARNBERGER LAND

Das Sonnenackerprojekt der Solidargemeinschaft STARNBERGER LAND war 2021 so erfolgreich gewesen wie noch nie. 400 begeisterte Hobbygärtner bewirtschafteten eine eigene Ackerfläche auf einem der Standorte im Landkreis Starnberg. Kindergruppen, Familien, Berufstätige und Menschen im Ruhestand – sie alle fanden dort ihren Platz und freuten sich übers gemeinsame Gärtnern und eine schmackhafte Ernte! Die Solidargemeinschaft STARNBERGER LAND stellt seit Jahren Kindergärten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen, wie den Tafeln, die Bifänge kostenlos zur Verfügung.



OBERLAND (TÖLZER LAND und MIESBACHER LAND)

Die MIESBACHER LAND Bio Landwirte sorgen gemeinsam mit den Stadtwerken München für die gute Qualität des Münchner Trinkwassers. Im März 2021 wurde ein Beitrag über diese Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land auf München TV ausgestrahlt. Die Dreharbeiten fanden am und im Wasserschloss und bei Milchbauer Johann Waldschütz statt. Er und Adriane Schua, 1. Vorsitzende der Solidargemeinschaft OBERLAND, wurden zum Projekt interviewt.



Besuchen Sie unsere Internetseite www.unserland.info und wenden Sie sich an die Solidargemeinschaft Ihrer Region!



Ausgezeichneter Einsatz für die Region

Seit 1994 engagieren sich die Ehrenamtlichen aus dem Netzwerk für die Region.
Dieses Engagement wurde ausgezeichnet.



Auszeichnung für langjähriges Ehrenamt

Die 1. Vorsitzende der WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft, Frau Dr. Brigitte Honold, hat im Juni das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen bekommen.

Der Ministerpräsident verleiht sein Ehrenzeichen an Personen, die sich mit ihrer aktiven Arbeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben – vorrangig im örtlichen Bereich und seit mindestens 15 Jahren.

All diese Voraussetzungen erfüllt die promovierte Chemikerin. Bereits seit 1999 engagiert sie sich ehrenamtlich für ihre Region. Mit dem Hintergrund ‚Bewahrung der Schöpfung‘ baute sie, die auch Umweltbeauftragte im Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weilheim ist, die Säule ‚Kirche‘ auf.

Als Gründungsmitglied der WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft im Jahr 2000 war sie zunächst 2. Vorsitzende, ab dem Jahr 2012 dann 1. Vorsitzende und leistete in den Jahren wertvolle (Projekt-)Arbeit. Weiterhin ist sie seit 2019 die 3. Vorsitzende des Dachvereins UNSER LAND.



Neumarkter Lammsbräu

Zum bereits 20. Mal wurde im September der Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit verliehen. Nun reiht sich auch das Netzwerk UNSER LAND unter die bereits fast 100 Ausgezeichneten in der Kategorie NPO: Non Profit Organisation.

Der Laudator Prof. Dr. Dr. Alois Heißenhuber von der TU München-Weihenstephan hob das langjährige Engagement der Solidargemeinschaften hervor. Er kenne einige Gründungsmitglieder, erzählt er in seiner Rede. Die Ehrenamtlichen sind für ihn Pioniere: „Sie waren ihrer Zeit voraus“, stellt er klar.

Die beiden Aspekte ‚regional‘ und ‚fair‘ stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist das Netzwerk UNSER LAND für ihn Vorbild und Beispiel.

„Ich bin sehr stolz darauf, die Auszeichnung zu erhalten und sie stellvertretend für alle Ehrenamtlichen aus dem Netzwerk entgegennehmen zu dürfen.“, erklärt Adriane Schua, Dachvereinsvorsitzende des Netzwerkes. „Die Solidargemeinschaften leisten einen so wertvollen Beitrag für den Klimaschutz in der Region. Die Auszeichnung ist für all diese Arbeit.“



Bayerns bestes Bio Produkt

Die UNSER LAND Bio Linsen haben die Auszeichnung ‚Bayerns bestes Bio Produkt 2021‘ gewonnen. Die kleinen schwarzen Kügelchen erzählen eine besondere Geschichte: Sie kommen aus Bayern, und das ist nicht selbstverständlich, denn der Linsenanbau war hier fast in Vergessenheit geraten.

Inzwischen wachsen sie auf jährlich wechselnden Flächen im Mischfruchtanbau. Das heißt, auf dem gleichen Feld wächst z.B. auch Hafer oder Leindotter als Stützfrucht gemeinsam mit der Linse. Die Wurzeln der Linsen binden dabei als Leguminose Stickstoff aus der Luft, der nach der Ernte im Boden verbleibt und der nächsten Feldfrucht zur Verfügung steht.

‚Bayerns beste Bio Produkte‘ entstehen dort, wo bayerische Bio-Betriebe beste bayerische Bio-Zutaten verarbeiten. Für 2021 hat die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern den Wettbewerb bereits zum neunten Mal ausgeschrieben. Eine Fach-Jury bewertet nicht nur Geschmack, sondern auch das Engagement der Unternehmen für Umwelt und Tierwohl, im sozialen Bereich und für ihre jeweilige Region.



Fokus auf LEBENSmittel

Die UNSER LAND Lebensmittel bereichern jeden Tag aufs Neue unsere Mahlzeiten.

Ob Dinkelflocken zum Frühstück, Suppennudeln zu Mittag oder Saures aus dem Glas zur Brotzeit – zu jeder Tageszeit steht etwas Regionales auf dem Tisch.

Mit Bio Gemüse erweitern Kresse, rote Zwiebeln, Staudensellerie, Pastinake, Lauch und Süßkartoffeln die Vielfalt des UNSER LAND Sortiments.

Die Gemüsesorten werden im DACHAUER LAND und BRUCKER LAND angebaut.

Mehr Infos über uns, unsere Projekte, unsere Lebensmittel und unsere Erzeuger finden Sie auf:
www.unserland.info





Sonnenacker-Projekt

Es ist eines der beliebtesten Projekte des Netzwerkes: die UNSER LAND Sonnenäcker!
Die Solidargemeinschaften stellen Gartenfreunden gegen eine geringe Pacht fruchtbare Ackerflächen zur Verfügung und beraten sie bei Anbau und Pflege von Gemüse, Kräutern und Blumen.

Sonnenäcker bereichern nicht nur den Speiseplan, sie bieten auch einen wunderbaren Erfahrungsraum: Säen, wachsen, ernten – das Erleben des Jahreskreises in der Natur ist von großem Wert für die ganze Familie, sensibilisiert für die Zusammenhänge in der Natur, saisonale Kreisläufe und den Wert eines Lebensmittels.

UNSER LAND Landwirte verpachten Ihnen Teilflächen auf ihren Äckern, auf denen Sie mit Lust und Freude Gemüse, Kräuter und Blumen ziehen können: Die Flächen bereitet der Landwirt zum Zeitpunkt des Kartoffellegens (ca. Mitte April) vor. Dabei legt er mit dem Häufelpflug die Kartoffeldämme 'Bifänge' an.

Die Planung für die nächste Sonnenackersaison beginnt immer am Anfang des neuen Jahres. Nähere Informationen, wie Termin des Informationsabends oder Reservierungsbedingungen, stehen auf der Internetseite der jeweiligen Solidargemeinschaft zur Verfügung.



Unser Jahreszeitenbrot – ehrliches Handwerk

Der ideale kulinarische Begleiter im Frühjahr war in diesem Jahr der Bärlauch-Bazi.
13 UNSER LAND Bäcker aus sechs Landkreisen backten das besondere Brot rein aus regionalen Zutaten.

Das UNSER LAND Mehl, Wasser und Hefe liefern die Grundlage des Brotes. Jeder UNSER LAND Bäcker hat hier seine eigene Handschrift und drückt dadurch seinem Brot einen individuellen geschmacklichen Stempel auf.

Das Handwerk und das große Wissen, das damit einhergeht, sind für das Gelingen eines köstlichen Brotes von großer Bedeutung. Verfeinert wurde der Grundteig mit Gebirgsbärlauch. Die aromatischen Blätter werden von Hand am Höllenstein bei Eschenlohe geerntet.



Näher dran sein Digitale Wege im Netzwerk UNSER LAND

Instagram und Facebook

Nähe, Transparenz und Vertrauen möchten wir seit diesem Jahr auch über neue digitale Wege schaffen, mit Gscheidhaferl, Rezeptkarten, lustigen Zitaten und Infos aus dem Netzwerk. In den Storys informieren die Kanäle auch zu aktuellen Terminen wie der Streuobstsammlung.

Über 40.000 Personen konnten seit Februar 2021, dem Start der Social Media Kanäle von unser.land.netzwerk, erreicht werden.

Youtube

Auf Youtube wurden 2021 Ostereier gefärbt und die Patenkühe im Tierpark Hellabrunn besucht. Den UNSER LAND Bio Milch Radiospot mit Luise Kinseher gibt's zum Nachhören, Fragen rund um die Sonnenäcker wurden beantwortet und vieles mehr.



INFOPOST

Sie möchten noch mehr erfahren? Melden Sie sich gerne für unseren vierteljährlichen Newsletter auf unserer Webseite an.

Wir suchen

engagierte Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft, die Spaß daran haben, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, sich auszutauschen und ehrenamtlich Projekte auf den Weg zu bringen.



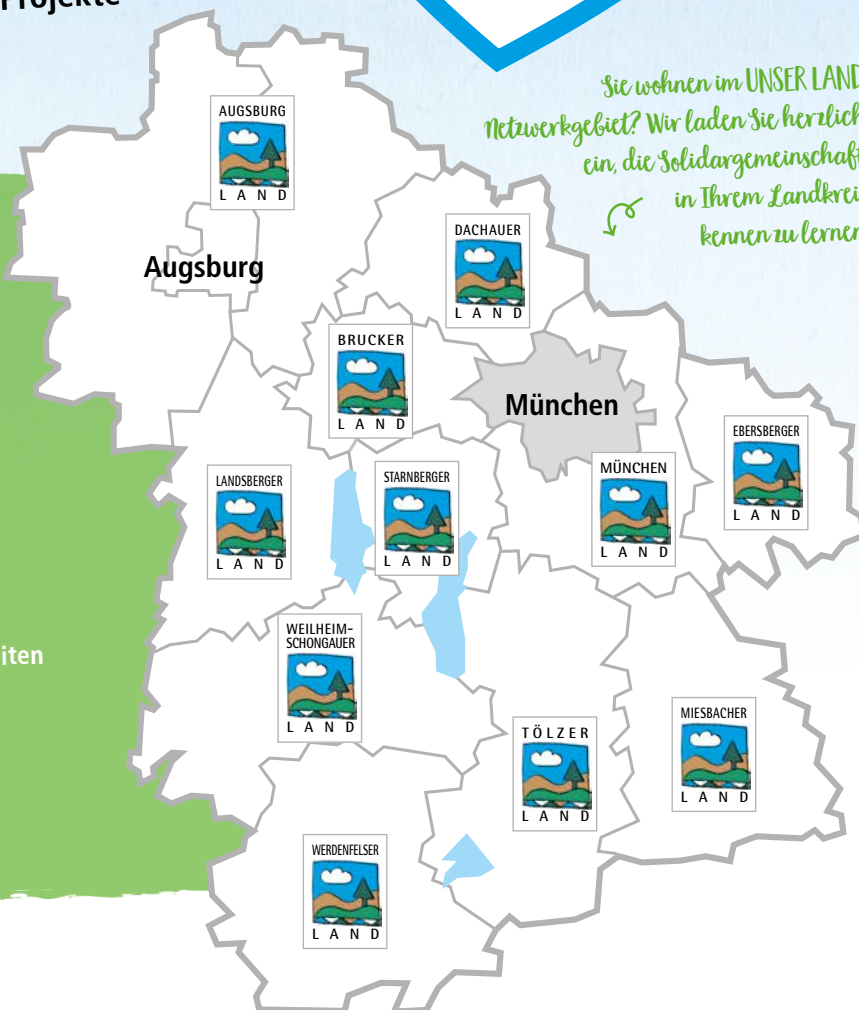
Sie sind interessiert,

- dass unsere Lebensmittel regional, umweltbewusst und klimaschonend erzeugt und verarbeitet werden.
- dass die Existenz der Menschen in der Region heute und morgen gesichert ist.
- dass die wertvolle Vielfalt der Natur und das Klima geschützt werden.
- dass der nächsten Generation eine schöne und intakte Region überlassen wird.

Wir bieten Ihnen

- die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten in wertvolle Aufgaben einfließen zu lassen.
- die Freude, zusammen mit anderen Menschen etwas zu bewegen.
- die Einführung und Begleitung durch eine/n erfahrene/n Ansprechpartner/in.

Sie wohnen im UNSER LAND Netzwerkgebiet? Wir laden Sie herzlich ein, die Solidargemeinschaft in Ihrem Landkreis kennen zu lernen.



Weitere Informationen finden Sie auf www.unserland.info oder melden Sie sich direkt bei dachverein@unserland.info

Wenn Sie Fragen zu den UNSER LAND Lebensmitteln, Erzeugern und Verkaufsstellen haben, wenden Sie sich bitte an:

UNSER LAND GmbH
Schloßstraße 169, 82140 Esting
Telefon: 0 81 42 / 6 54 43 - 0, Fax: 0 81 42 / 6 54 43 - 30,
netzwerk@unserland.info

Wenn Sie mehr über den Dachverein UNSER LAND wissen wollen, oder wenn Sie die Solidargemeinschaften unterstützen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Dachverein UNSER LAND e.V.
Schloßstraße 169, 82140 Esting
Telefon: 0 80 24 / 47 35 12, Fax: 0 80 24 / 47 35 13
dachverein@unserland.info